

VORRÄTE sicherten das Überleben

Museumsstücke: Die Kultureinrichtungen im ganzen Land öffnen langsam wieder, so auch das Museum der Stadt Bensheim. Trotzdem wollen wir in unserer Serie einzelnen Exponaten weiterhin Aufmerksamkeit schenken. Denn hinter vielem, was man in der Dauerausstellung vielleicht eher beiläufig und im Vorübergehen betrachtet, verbergen sich interessante Geschichten. Zum Beispiel: ein Tongefäß aus der Zeit der Bandkeramik. **VONE VA BAMBACH**

Dieses knapp einen halben Meter hohe Vorratsgefäß mit Ösen und Kordeeln gehörte den ersten Bauern, die sich an der Bergstraße niedergelassen hatten. Gefunden wurden die Scherben des heute stark restaurierten Gefäßes 1950 in der Heidelberger Straße.

Das Tongefäß wurde in der Jungsteinzeit, um 5200 v. Chr., von Bandkeramikern hergestellt, eine innovative Kultur, deren Name

von der charakteristischen Verzierung ihrer Keramik abgeleitet ist, einem Bandmuster aus eckigen, spiral- oder wellenförmigen Linien.

Fortschritt mit Schattenseiten

Der Name dieser Kulturgruppe ist ein wenig irreführend, denn die herausragende Leistung der Bandker-

miker war nicht nur die kunstvolle Verzierung ihrer Gefäße. Zwar gehörte die Einführung der Keramikproduktion zu den großen Erfindungen, die diese Menschen hervorbrachten, dieses Tandabernummittelbarem Zusammenhang mit einer umwälzenden Neuerung.

Der Entstehung der Esshaftigkeit, von Siedlungen mit Ackerbau und Viehzucht im Rahmen der großen Innovationswelle, die als neolithische Revolution bezeichnet wird.

Nicht mehr Sammeln und Jagen garantierten nun das Überleben, sondern man produzierte die Nahrung fortan selbst und konnte sich mittels Vorratshaltung auch über den Moment hinaus für künftige Bedürfnisse rüsten. Dazu gehörte unter anderem die Produktion entspre-

chender Behälter. Der wirtschaftliche Fortschritt hatte aber auch Schattenseiten: Mit der Viehhaltung stieg die Zahl der Krankheitserreger, und die veränderte Ernährung mit einem höheren Anteil an pflanzlicher Nahrung begünstigte unter anderem die Entstehung von Zahnkaries.

Charakteristische Dekoration

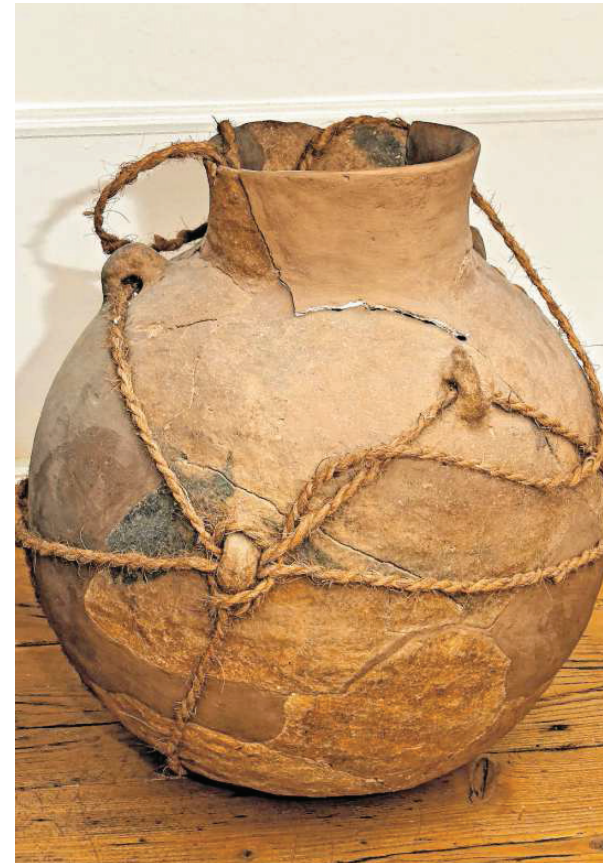
Die Ausbreitung der Bandkeramischen Kultur hatte um 5700 v. Chr. begonnen und im Lauf von etwa 800 Jahren einen großen Siedlungs- und Kulturraum in Mitteleuropa geschaffen, dessen Einheitlichkeit unter anderem in der in vielen Charakteristika gleichbleibenden Dekoration der Keramik zum Ausdruck kam.

Ob das durch die Weitergabe von Kenntnissen aus dem Nahen Osten von Gruppe zu Gruppe geschah oder ganz im Gegenteil durch die Einwanderung von Menschengruppen, die die lokale mittelsteinzeitliche Bevölkerung verdrängten, ist nicht geklärt.

Die Bergstraße wurde von den neuen Entwicklungen erst relativ spät erreicht. Das könnte an den geologischen Bedingungen hier gelegen haben, denn die Bandkeramiker bevorzugten ebene, fruchtbare Lössböden und Sandböden wirkten sich eher siedlungshemmend aus. Bislang sind an der Bergstraße nur wenige andkeramische Funde zu verzeichnen.

Kleine und grazile Menschen

Außer dem großen bandkeramischen Gefäß wurde in Bensheim in einer Baugrube der Innenstadt nahe der Lauter eine Scherbe eines kleinen Gefäßes gefunden. Bei Bauarbeiten in der Siegfriedstraße kam ein weiteres Fragment eines Vorratsgefäßes zutage, das möglicherweise den Bandkeramikern zugerechnet werden kann. Die mitteleuropäische Population der Bandkeramiker war



Dieses stark restaurierte Tongefäß ist rund 7200 Jahre alt. Es stammt aus der Zeit der Bandkeramik. Die Scherben wurden 1950 in der Heidelberger Straße in Bensheim gefunden. BILD: F. UNCK

mit durchschnittlich 1,66 Metern wohl kleiner und graziler als die Menschen der Mittelsteinzeit.

Wer übrigens vermutet, als alteingesessener Bensheimer vielleicht ein ferner Nachfahre der damals hier siedelnden Bandkeramiker zu sein, wird enttäuscht werden. Die Band-

keramiker haben nach aktuellem heutigem Forschungsstand in Europa fast keine genetischen Spuren hinterlassen.

i In unserer Serie werden wir noch weitere Exponate aus dem Museum vorstellen.

**GUT
GERÜSTET
HANDWERK GANZ NAH**

SCHLOSSEREI

SEIT DREI GENERATIONEN IHR PARTNER IN BENSHEIM!

